



# VielFalterGarten Bericht 2025

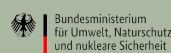


ZITRONENFALTER, FOTO: ERK DALLMEYER

Ein Projekt von

Förderung 2025

Förderung 01.05.2020 bis 30.04.2024



# Danksagung

Wir möchten an dieser Stelle allen Beteiligten unseren herzlichen Dank für ihre wertvolle Unterstützung im VielFalterGarten-Projekt aussprechen.

Unser besonderer Dank gilt all den Einzelpersonen und Gruppen, die uns durch ihre Informationen und Daten zu den Schmetterlingspopulationen in Leipzig bereichert haben. Eure Teilnahme an den Zählungen sowie eure engagierte Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Workshops und weiteren Veranstaltungen haben maßgeblich zum Erfolg beigetragen. Wir blicken auf ein spannendes Projektjahr zurück!

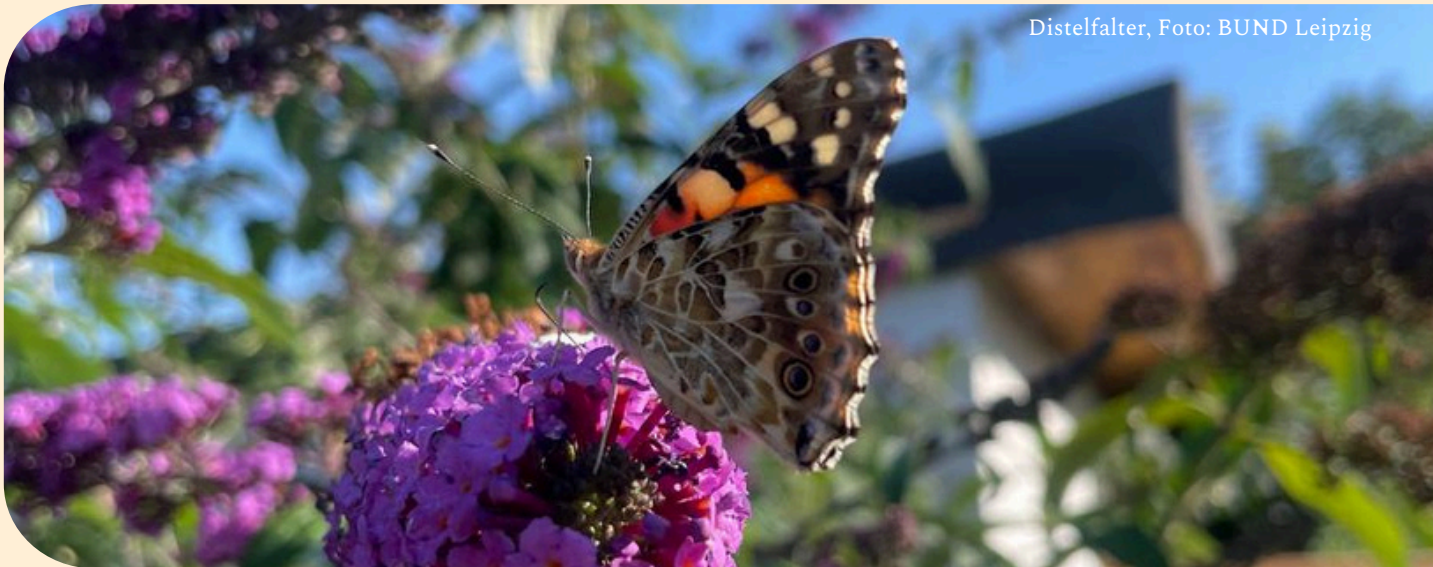
Ebenso danken wir für die Finanzierung durch UNP+ auf EU-Ebene (2024–2026) sowie der Stadt Leipzig und dem Amt für Umweltschutz für die Förderung von VielFalterGarten 2.0 ab 2025.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen des Berichts!

VIELFALTERGARTEN BERICHT 2025

EIER DES ZITRONENFALTERS, FOTO: ERK DALLMEYER

# Inhalt



Distelfalter, Foto: BUND Leipzig

Einleitung und Kurzzusammenfassung	<b>4</b>
<hr/>	
Das Projekt	<b>6</b>
<hr/>	
Veranstaltungen und Aktionen in 2025	<b>7</b>
<hr/>	
Stimmen aus der Community	<b>9</b>
<hr/>	
Kooperationen und Zusammenarbeit	<b>15</b>
<hr/>	
Ergebnisse	<b>16</b>
<hr/>	
Ausblick 2026	<b>21</b>
<hr/>	

# Einleitung & Kurzzusammenfassung

## **Liebe Schmetterlingsfreund\*innen,**

mit großer Freude melden wir uns auch im Jahr 2026 bei euch – und möchten euch einen anschaulichen Einblick in das vergangene Projektjahr geben. Das Jahr 2025 war in vielerlei Hinsicht besonders: herausfordernd, lehrreich und zugleich ermutigend.

Aufgrund des zunächst ungeklärten Haushalts der Stadt Leipzig und der damit verbundenen verzögerten Zustellung der Zuwendungsbescheide konnte das Projekt leider im Januar 2025 noch nicht mit voller Kapazität starten, sondern erst im Juni 2025. Das bedeutete für uns alle: umdenken, anpassen und Prioritäten neu setzen. Einige Projektziele und Maßnahmen mussten wir eingrenzen oder verändern, und nicht alles konnte im ursprünglich geplanten Umfang umgesetzt werden. Doch trotz dieser Hürden blicken wir auf ein erfolgreiches Projektjahr 2025 zurück.

Dank eures Engagements, eurer Flexibilität und eurer Begeisterung für unsere heimischen Schmetterlinge ist es gelungen, das Projektnetzwerk weiter auszubauen, neue Menschen für das Mitmachen zu gewinnen und zahlreiche Aktionen, Zählungen sowie Bildungs- und Mitmachveranstaltungen umzusetzen. Besonders das wachsende Bürger\*innen-Engagement hat gezeigt, wie viel Kraft in unserer gemeinsamen Arbeit steckt.

Schachbrettfalter, Foto: BUND Leipzig



Auch 2025 wurde aufmerksam weitergezählt, beobachtet und dokumentiert:

- 1390 Schmetterlingsfans sind mittlerweile beim Projekt registriert
- insgesamt waren 142 aktiv als Zähler\*innen unterwegs
- an 467 registrierten Beobachtungsorten
- mit insgesamt 2686 eingereichten Zählungen
- und 10785 gezählten Schmetterlingen mit 53 verschiedenen Arten

Diese Zahlen stehen nicht nur für Daten – sie stehen für Zeit, Neugier, Lernen, Freude und euren persönlichen Einsatz für den Naturschutz. Jede einzelne Beobachtung zählt und trägt dazu bei, unsere Umwelt besser zu verstehen und zu schützen.

Wir danken euch herzlich für eure Geduld beim verspäteten Projektstart, für eure Motivation und eure anhaltende Unterstützung. Lasst uns diesen Schwung mitnehmen und gemeinsam weiter daran arbeiten, Lebensräume zu erhalten, Wissen zu teilen und die Vielfalt der Schmetterlinge sichtbar zu machen.

**Wir freuen uns auf alles, was kommt – und auf ein weiteres gemeinsames, lebendiges Projektjahr mit euch!**

**Euer VFG Team**



viel  
falter  
garten



Jungpflanzenmarkt, Foto: BUND Leipzig

# Das Projekt

VielFalterGarten setzt sich für den Schutz der Schmetterlinge in Leipzig ein – und lebt vor allem vom Engagement der vielen Bürger\*innen, die mitmachen.

Der BUND Leipzig, die Stadt Leipzig sowie Wissenschaftler\*innen des UFZ und iDiv laden alle Interessierten ein, sich aktiv zu beteiligen. Durch eure Beobachtungen der Schmetterlinge und eurer Engagement für insektenfreundliche Gärten, Balkone und Stadtparks, tragt ihr entscheidend dazu bei, Lebensräume für Schmetterlinge in unserer Stadt zu erhalten und zu verbessern.

## Projektziele und Förderung

### Bildung



Durch Vorträge, Workshops und Gartenberatungen erklären wir naturnahes Gärtnern und sprechen über Schmetterlinge, ihre Lebenszyklen sowie Fraß- und Nektarpflanzen.

### Schmetterlingsschutz



Wir wollen Leipziger Grünflächen durch schmetterlingsfreundliche Pflanzen, Blühstreifen und insektenfreundliches Mähen umgestalten und damit zum Schutz beitragen.

### Citizen Science



Gemeinsam erforschen und beobachten wir Schmetterlinge, um mehr über sie und ihren Schutz zu erfahren.

### Netzwerk



In Leipzig sind viele Menschen und Initiativen aktiv für den Insektenschutz, gemeinsam können wir unsere Stadt voranbringen und die Schmetterlinge zurückholen!

Das Projekt VielFalterGarten wurde in den Jahren 2020-2024 durch das Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz gefördert.

Seit 2024 ist VielFalterGarten Teil des EU-finanzierten Horizon Europe Projekt UNP+ (Urban Nature Plans +), wodurch wir unsere Arbeit vorerst bis Ende 2026 fortführen können.

Wir sind auch sehr glücklich darüber, dass uns der BUND Leipzig in dieser Saison wieder durch eine Förderung durch das Amt für Umweltschutz der Stadt Leipzig in der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit bei VielFalterGarten 2.0 unterstützen konnte!

# Veranstaltungen & Aktionen in 2025

Trotz des verspäteten Projektstarts ab Juni ist es gelungen, viele Gelegenheiten zum Austausch, Lernen und gemeinsamen Aktivsein zu schaffen.

Insgesamt hat das Projektteam 15 Veranstaltungen geplant und umgesetzt und dabei 1145 Menschen direkt erreicht. Viele von euch waren mehrfach dabei – als Teilnehmende, Mitgestaltende oder einfach als neugierige Beobachter\*innen. Dafür ein riesiges Dankeschön!

Es gab - wie in den Jahren zuvor auch - zahlreiche Infostände, Workshops, den Jungpflanzenmarkt, Vorträge und viel mehr!

## Workshops & Mitmachaktionen

Neben dem Zählen ging es 2025 auch um viele aktive Aktionen:

- Zähl- & Gieß-Aktion gemeinsam mit Leipzig Gießt (24.08.2025, Bürgerbahnhof Plagwitz)
- Jungpflanzenmarkt in Kooperation mit der Bioland Gärtnerei Auengarten (19.09.2025, Gärtnerei Auengarten)
- Workshop „Naturnah Gärtnern“ im Rahmen des Festivals Gutes Leben Leipzig (20.09.2025, Salvia Gärten Engelsdorf)
- Pflanzaktion im Kleingartenverein (27.09.2025, KGV Volkshain-Stünz)
- Workshop „Naturnah Gärtnern“ im Rahmen der ErnteDankWoche des BUND Leipzig (04.10.2025, KGV Zur Krähenhütte)

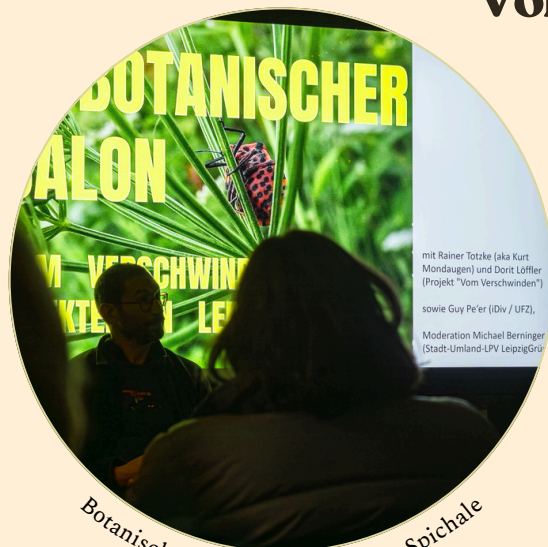


Gartenworkshop, Foto: Roxana Becker

## Vorträge & Austausch

Auch für alle, die lieber zuhören, diskutieren oder sich online einbringen, gab es Angebote:

- Saisonauftakt (21.03.2025, online)
- Train the Trainer (28.03.2025, online & Präsenz)
  - die Aufzeichnungen sind online verfügbar unter [www.youtube.com/watch?v=LK\\_GMBWkMIA](https://www.youtube.com/watch?v=LK_GMBWkMIA)
- Online-Vortrag „Das faszinierende Leben der Schmetterlinge“ (26.09.2025)
- Botanischer Salon (28.10. & 04.11.2025, Botanischer Garten Leipzig)



Botanischer Salon, Foto: Swantje Spichale

# Veranstaltungen & Aktionen in 2025

## Schmetterlingsspaziergänge



Schmetterlingsspaziergang, Foto: Guy Pe'er

Hier könntet ihr Arten direkt vor Ort bestimmen, Fragen stellen, mehr über Lebensräume und Stadtökologie erfahren und erleben, wie Ehrenamt, Wissenschaft und Stadtpolitik zusammenwirken:

- Train the Trainer Spaziergang (28.03.2025, iDiv)
- Ökofete-Spaziergang (15.06.2025)
- Spaziergang mit Stadträt\*innen der Grünen Fraktion (19.08.2025, Clara-Zetkin-Park)
- Woche der Klimaanpassung (18.09.2025, iDiv)

## Infostände



Infostand, Foto: Stefanie Henkel

Auf großen Leipziger Veranstaltungen war VielFalterGarten präsent – und damit auch euer Einsatz als Citizen Scientists:

- Ökofete Leipzig (15.06.2025, Clara-Zetkin-Park)
- Lange Nacht der Wissenschaften (20.06.2025, Botanischer Garten Leipzig)
- Infostände im Zoo Leipzig zu den Entdeckertagen (05.–06.04.2025 & 26.–27.07.2025)



## Neue Zähler\*innen im Projekt



In 2025 haben insgesamt 142 Menschen aktiv Schmetterlinge gezählt - davon sind 74 im Großraum Leipzig zu verzeichnen. Dass wir so eine stetig wachsende Community sind, ist ein Riesenerfolg für das Projekt!

# Stimmen aus der Community & Partner\*innen

## Superzählerin Silke

„Dass eine Großstadtpflanze, die gerade mal einen Zitronenfalter und ein Tagpfauenauge (oder war es doch eher ein Admiral?) erkannt hat, einmal zu einer Schmetterlingszählerin werden wird, war alles andere als vorhersehbar. Es war dieser berühmte Zufall, eine Ankündigung zu sehen, sich in eine Online-Veranstaltung einzuschalten, einen Schmetterlingsspaziergang mitzumachen, Bestimmungsbögen auszudrucken, eine App herunterzuladen und einfach zu starten.

Dann die Überraschung: Hoppla, was sind denn das für irre Farben! Nicht nur bei den Schmetterlingen, sondern auch bei den Pflanzen. Haben die schon immer so geblüht? In diesem unglaublichen Lila? Diesem satten Gelb?

Ein Stadtkind entdeckt dank Schmetterlingen die Natur (es ist nie zu spät), öffnet die Augen für Farben und Formen, Entstehen und Vergehen, lernt Falter zu unterscheiden, Pflanzen zu bestimmen, ist glücklich, immer wieder aufs Neue, für 15 Minuten im engen Kontakt zu sein mit dem, was es umgibt, was fliegt und blüht, und letztlich mit sich selbst.“

Silke aus der VFG-Community



# Stimmen aus der Community & Partner\*innen

## Superzählerin Martina

### Schmetterlinge – meine Freunde

“Seit Beginn der Arbeit des Vielfaltergartens bin ich auch dabei. Die Anfangsschwierigkeiten mit der App sind nun Geschichte und ich zähle gern die Schmetterlinge, die meinen Garten bevölkern. Leider sind das in der Mehrzahl Kohlweißlinge, denn der Garten liegt mitten in Gohlis zwischen mehreren Eisenbahn- und Straßenbahnlinien. Dazu kommen noch viel befahrene Straßen. Doch auch solche Orte sind sehr interessant für Aussagen zur Biodiversität. An der Tür meines kleinen Gartens in der Kleingartenanlage hängt das Schild für den Vielfaltergarten und ich bemühe mich, für Tiere Rückzugsräume zu schaffen und ausreichend Nahrungspflanzen anzubauen, damit

Schmetterlinge nicht nur Pflaster und Gleise vorfinden, wie an der S-Bahnstrecke auf dem Foto.

Was mich an Schmetterlingen fasziniert? Natürlich ihre Schönheit, Eleganz und Farbenvielfalt, aber auch ihre so interessante Entwicklungsgeschichte und besonders ihre oft enge Abhängigkeit von ganz bestimmten

Pflanzenarten. Ein alter Leipziger

Freund berichtete mir, dass er als Kind Anfang der 50-er Jahre immer zum Deutschen Platz mit dem Rad gefahren wäre, weil es dort auf der Grünfläche stets sehr viele und verschiedene Schmetterlingsarten gegeben hätte. Heute ist es dort artenärmer und meine Hoffnung ist, dass sich das wieder ändert, wenn alle mithelfen. Ein kleiner Beitrag kann da auch die Mitarbeit im VielfalterGarten-Projekt sein.”

Martina Charlotte



Tagpfauenauge, Fotos: Martina Charlotte

# Stimmen aus der Community & Partner\*innen

## KGV Volkshain- Stünz

“Gemeinsam mit engagierten Kleingärtner\*innen konnten wir in unserem Gemeinschaftsgarten im KGV Volkshain-Stünz ein neues Tagfalterbeet anlegen. Mit vielen schmetterlingsfreundlichen Pflanzen vom Auengarten ist ein weiterer, wertvoller Lebensraum für heimische Tagfalter und Insekten entstanden. Schon jetzt zeigt unser Gemeinschaftsgarten, wie vielfältig und naturnah Kleingärten gestaltet werden können.

In den vergangenen Monaten haben wir – in Zusammenarbeit mit dem NABU – bereits mehrere Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt umgesetzt:

ein Sandarium für Wildbienen, eine lebendige Hecke, ein Totholzhaufen sowie eine Magerrasenwiese. Das neue

VielFalterGarten-Beet ergänzt diese Strukturen ideal und rundet unser Konzept eines artenreichen Kleingartens ab. Zudem ist es toll, dass Gärtner\*innen aus dem KGV die kostenlosen Jungpflanzen teilweise für ihre eigenen Gärten mitnehmen konnten und auch dort schmetterlingsfreundliche Beete angelegt haben.



Wir freuen uns sehr über das Engagement aller Beteiligten und sehen unser Projekt als Ansporn und Vorbild für andere Leipziger Kleingärten, aktiv zum Schutz der biologischen Vielfalt beizutragen und hervorzuheben wie viel Artenschutz im Kleingarten möglich ist - wir gehen mit gutem Beispiel voran!”  
Stimme aus dem KGV Volkshain-Stünz

# Stimmen aus der Community & Partner\*innen

## KlimaFalterSchulen

“In unserem neu gestarteten Citizen-Science-Projekt KlimaFalterSchulen (KliFaS) der Deutschen Umwelthilfe und des Umweltforschungszentrums, machen wir das Potenzial von Schulhöfen für die Biodiversität sichtbar. An 15 Grundschulen im Mitteldeutschen Revier in Sachsen-Anhalt erfassen wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern die Artenvielfalt, die Bodengesundheit und das Mikroklima direkt auf ihrem Schulhof.

Schmetterlingsbeobachtungen sind dabei ein zentraler Bestandteil. Mithilfe der VielFalterGarten-App können die Kinder Biodiversität direkt erleben und selbstständig als kleine Naturforscher:innen ihre Umwelt entdecken.

Die Schmetterlinge bilden eine Brücke zu weiteren Aspekten der Biodiversität, wie Blütenpflanzen oder Bodengesundheit. So entwickeln die Schülerinnen und Schüler ein grundlegendes Verständnis für ökologische Zusammenhänge und einen bewussteren Blick für ihren Schulhof.”

Lina aus dem Projekt KlimaFalterSchule



Foto: Carolin Ludwig

Mehr Informationen zu diesem Projekt:

<https://www.duh.de/informieren/natur-und-umwelt-vor-ort/schulhoefe/klimafalterschulen>

# Stimmen aus der Community & Partner\*innen

## BUND Lage

### Gründung einer ersten BUND Schmetterlingsgruppe in Lage im Sommer 2025

“Wir im BUND Lage hatten den Eindruck, dass mit Hilfe der wunderschönen Schmetterlinge Interesse für die Insektenwelt, für die biologische Vielfalt und deren Bedrängnisse geweckt werden könnte.

Passend dazu luden wir im Mai 2025 zu einer ersten online Veranstaltung ein, in der Guy Pe'er uns die ersten wichtigen Informationen für die Teilnahme an dem Zähl-Projekt des VielFalterGartens mitteilte. Eine Mini-Gruppe von vier Leuten bildete sich und suchte sich Flächen in Lage. Die Artenschutzbeauftragte der Stadt unterstützte uns mit Hinweisen, welche geeigneten Flächen in städtischer Hand liegen.

Wir haben uns im regen Austausch, auch im Rahmen von drei gemeinsamen Zählaktionen die Funktionen der Zähl-App erobert und auch manche gemeinsame Bestimmung der Falter vorgenommen. Denn da suchten wir durchaus nach Steigerung unseres Wissens. Kannten wir uns doch nicht alle gleich gut aus mit den Schmetterlingen, konnten wir uns gut ergänzen, die schnellen Flatterkünstler "zu erwischen"; mal durch ein Foto, mal durch gemeinsames "Hinterherlaufen". Das hat Freude bereitet und die Lust am Weitermachen geweckt.

Bei einem zweiten online Vortrag im September 2025 sind leider keine neuen Interessenten hinzu gekommen.

So werden wir im Jahr 2026 weiter öffentlich werben und zu Beobachtungen einladen.

Die bekannten Flächen gibt es weiterhin, neue könnten hinzugenommen werden. Gemeinsam mit der Stadt sollen auf Grundlage der Zählergebnisse die Lebensräume der Schmetterlinge verbessert werden.”

Petra Kuhfus vom BUND Lage  
(petra.kuhfus@bund-lage.de)



Foto: BUND Lage

# Stimmen aus der Community & Partner\*innen

## Insektenschutzprojekt an Schulen

### Von der Einfalt zur Vielfalt

“Wie bereits im Jahr zuvor waren wir auch 2025 gemeinsam mit Studierenden des ersten Staatsexamens im Lehramt an städtischen Gymnasien in Leipzig und Chemnitz unterwegs. Im Rahmen meines Forschungsprojekts gehen wir mit einem Lehr-Lern-Angebot an die Schulen. Dabei arbeiten wir mit dem Citizen-Science-Projekt VielFalterGarten zusammen, um Schüler:innen für Schmetterlinge zu begeistern und sie zu eigenem Einsatz für den Insektenschutz zu ermutigen.

Im Zuge des Lehr-Lern-Angebots haben Schüler:innen der neunten Klassen zuvor eher eintönige Flächen – wie zum Beispiel eine Baumscheibe – in eine blühende und vielfältige Insektenoase verwandelt.

Die Fläche wird weiterhin von den Schüler:innen gepflegt, sodass sie im kommenden Frühjahr erneut Schmetterlinge und andere Insekten anlocken kann. Ergänzend dazu wurden über die VielFalterGarten-App zahlreiche Schmetterlinge beobachtet und bestimmt.

In diesem Jahr geht das Forschungsprojekt an weiteren städtischen Schulen in seine letzte Runde, bevor die erhobenen Daten ausgewertet werden. So verbinden sich schulisches Engagement und wissenschaftliche Forschung.” Laura Härter aus dem Schulprojekt zum Insektenschutz



# Kooperationen & Zusammenarbeit

## Zoo Leipzig

Im Jahr 2025 war der VielFalterGarten Leipzig bei zwei Entdeckertagen im Zoo Leipzig vertreten und vermittelte Besucher\*innen die Welt der Tagfalter und ihrer Lebensräume. Am 5.-6. April standen unter dem Motto „Jagen, Fressen & Co.“ Nahrungsketten und Überlebensstrategien im Fokus, begleitet von anschaulichen Materialien und Tipps für insektenfreundliche Gärten. Am 26.-27. Juli rückten bei „Winzige Giganten“ die oft übersehenen Insekten als wichtige Bestäuber und Grundlage vieler Ökosysteme in den Mittelpunkt. Insgesamt kamen über 590 Besucher\*innen an die Stände, wodurch eindrucksvoll gezeigt wurde, wie wichtig Umweltbildung und Austausch für den Schutz der biologischen Vielfalt sind.



## Weitere Kooperationen

2025 war auch von zahlreichen weiteren, wertvollen Kooperationen geprägt, die den VielFalterGarten Leipzig in ganz unterschiedliche Stadtteile, Gärten und Begegnungsräume führten. Im Folgenden knapp aufgelistet unsere Partner\*innen aus der letzten Saison:

- Auengarten (Leipziger Süden): Herbstlicher Gartenmarkt mit kostenfreier Verteilung von Jungpflanzen und Impulsen für insektenfreundliches Gärtnern.
- KGV Volkshain Stünz: Gemeinsame Pflanzaktion für ein schmetterlingsfreundliches Beet mit Austausch zu naturnahem Gärtnern.
- Grüne Fraktion Leipzig & Leipzig gießt e.V.: Schmetterlingsspaziergänge mit Fokus auf Naturerleben, Wissensvermittlung und Austausch in der Stadtnatur.
- KGV Lerchenwiese & KGV Volkshain Stünz: Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit durch Aushang von Zählplakaten und Förderung von Citizen Science.
- Botanischer Garten Leipzig & Projekt „Vom Verschwinden“: Gemeinsame Veranstaltungen im Botanischen Salon zu Artenrückgang, Pflanzenvielfalt und Citizen Science.
- Philipp Drosky & Salvia Garten (Workshop): Praxisnahe Veranstaltungen zum naturnahen Gärtnern mit fachlicher Begleitung durch Philipp Drosky
- Katrin Erben (Workshop): Gartenrundgang zum Thema naturnah Gärtnern im Kleingarten im KGV bei der Krähenhütte

# Wissenschaftliche Ergebnisse

## Was flatterte 2025 in Leipzig?

Die von den Euch gesammelten Daten haben dank eures tollen Einsatzes zu vielen wertvollen ökologischen Erkenntnissen geführt. Der Kleine Kohlweißling war, wie in den Jahren zuvor, die häufigste Art und wurde dank des langen Herbstes bis in den November hinein beobachtet. Ein gutes Jahr zeigte sich auch für das Tagpfauenauge. Auffällig war zudem die hohe Zahl an Beobachtungen des Großen Ochsenauges, einer typischen Grünlandart – möglicherweise infolge verbesserter Parkpflege, aber auch durch intensivere Erfassungen durch das VFG Team (siehe weiter unten). In [Abbildung 1](#) auf der nächsten Seite findet ihr die detaillierten Ergebnisse.

Admirale wurden zahlreich gemeldet; die Art profitiert vermutlich von milderen Wintern infolge des Klimawandels. Dagegen fiel die Zahl der Aurorafalter vergleichsweise gering aus, was auf ungünstige Witterungsbedingungen im Frühjahr oder eine geringere Beobachtungsaktivität zurückzuführen sein könnte. Daher ist es uns wichtig, dass ihr dieses Jahr schon früher anfangt zu zählen. Eine kleine Challenge sind die Weibchen des Aurorafalters: sie sind etwas schwieriger zu erkennen, aber als kleiner Tipp: Wenn ein kleiner weißer Schmetterling am Waldrand oder an einer Waldlichtung entlangfliegt und dabei um Knoblauchsrauke kreist, könnte es sich um ein Weibchen des Aurorafalters handeln. Folgt man ihm, lässt sich mit etwas Glück beobachten, wie es seine Eier in der Nähe der Blütenknospen oder zwischen den kleinen oberen Blättern ablegt.

Der Segelfalter stellte mit 14 Individuen einen besonderen Schwerpunkt dar und zeigt eine deutliche Bestandszunahme. Als südeuropäische Art profitiert sie vom Klimawandel - zudem könnte sie von einem geringeren Pestizideinsatz in Obstgärten profitieren, da sich die Larven von den Blättern von Rosengewächsen ernähren.

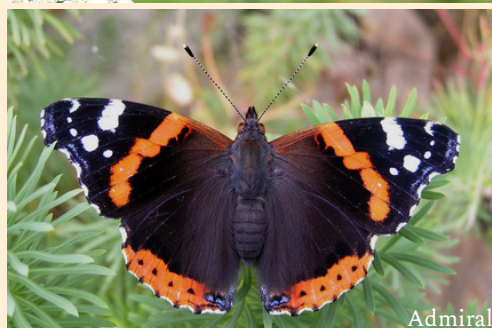
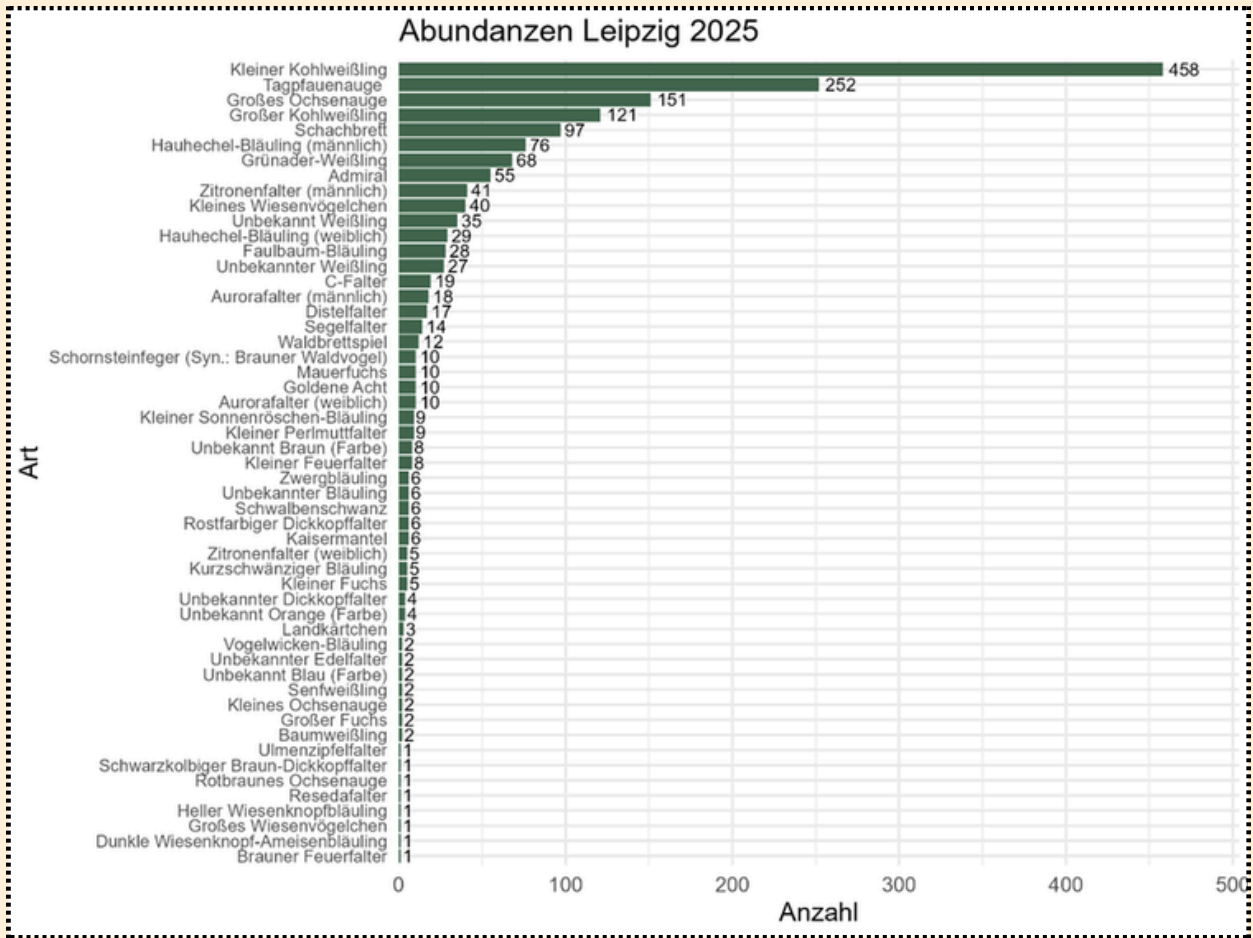
Auch weitere seltenere Arten wie Schwalbenschwanz (6), Zwergbläuling (6) und Kurzschwänziger Bläuling (5) wurden häufiger registriert. Erstere könnte von unserer „Operation Schwalbenschwanz“ profitiert haben. Sollten wir im nächsten Jahr eine größere Aktion durchführen?

Die weiterhin hohe Zahl nicht eindeutig bestimmter Dickkopffalter deutet darauf hin, dass hier zusätzlicher Bestimmungbedarf besteht. Die Tiere halten sich häufig bodennah im Gras auf und sind unauffällig orange gefärbt. Da die Männchen territorial sind, lohnt es sich, nach einem Aufscheuchen kurz zu verweilen und die Umgebung aufmerksam abzusuchen – sie sind meist weiterhin in der Wiese präsent.



Abbildung 1:

Schmetterlingsarten und ihre Häufigkeiten in Leipzig 2025 (beobachtete Anzahl)



Alle Fotos: Erk Dallmeyer

# Wissenschaftliche Ergebnisse

## Was flatterte 2025 im Leipziger Umland?

Im Jahr 2025 haben wir zudem erhebliche Anstrengungen und Zeit in die Beobachtung von Schmetterlingen in ländlichen Gebieten investiert, insbesondere in Agrarlandschaften wie der Solidarischen Landwirtschaft KoLa – mit der kontinuierlichen Arbeit von Yaku Feick, der dort einige Standorte wiederholt aufgesucht hat. Wenn ihr noch nicht dort wart, schaut vorbei und macht mit – diese SoLaWi ist ein ökologischer Betrieb mit vielfältigen Kulturen und wiederhergestellten Lebensräumen und zudem Partner im VFG. In [Abbildung 2](#) findet ihr die Details hierzu!

Warum ist es wichtig, dort zu beobachten? Denn so sehr wir vielleicht annehmen, dass ländliche Gebiete artenarm sind – für viele Arten ist die Stadt tatsächlich deutlich ungünstiger, und zahlreiche der dort vorkommenden Arten können gar nicht in die Stadt vordringen. Wenn wir also Schmetterlingspopulationen in der Stadt fördern wollen, sollten wir wissen, was im Umland vorkommt und potenziell einwandern kann.

Allerdings sind nicht alle Arten im Umland gleich: 2025 zählten die Beobachter (insbesondere Yaku) nicht nur eine größere Anzahl an Ochsenaugen und einen höheren Anteil an Schachbrett- und Rostfarbigen Dickkopffaltern als in der Stadt (typische Wiesenarten), sondern auch Arten wie Schornsteinfeger und Landkärtchen – ersterer eine Wiesenart, letzteres eine Waldart, deren Raupen sich von Brennnesseln ernähren.

Insgesamt wurden trotz deutlich geringerer Erfassungsintensität 46 Arten im Leipziger Umland nachgewiesen, von denen nur drei nicht auch in der Stadt beobachtet wurden. Das sind wiederum gute Nachrichten, da sie zeigen, dass die meisten Arten aus dem Umland auch innerhalb der Stadt vorkommen können. Eine grüne Stadt – ganz offensichtlich!

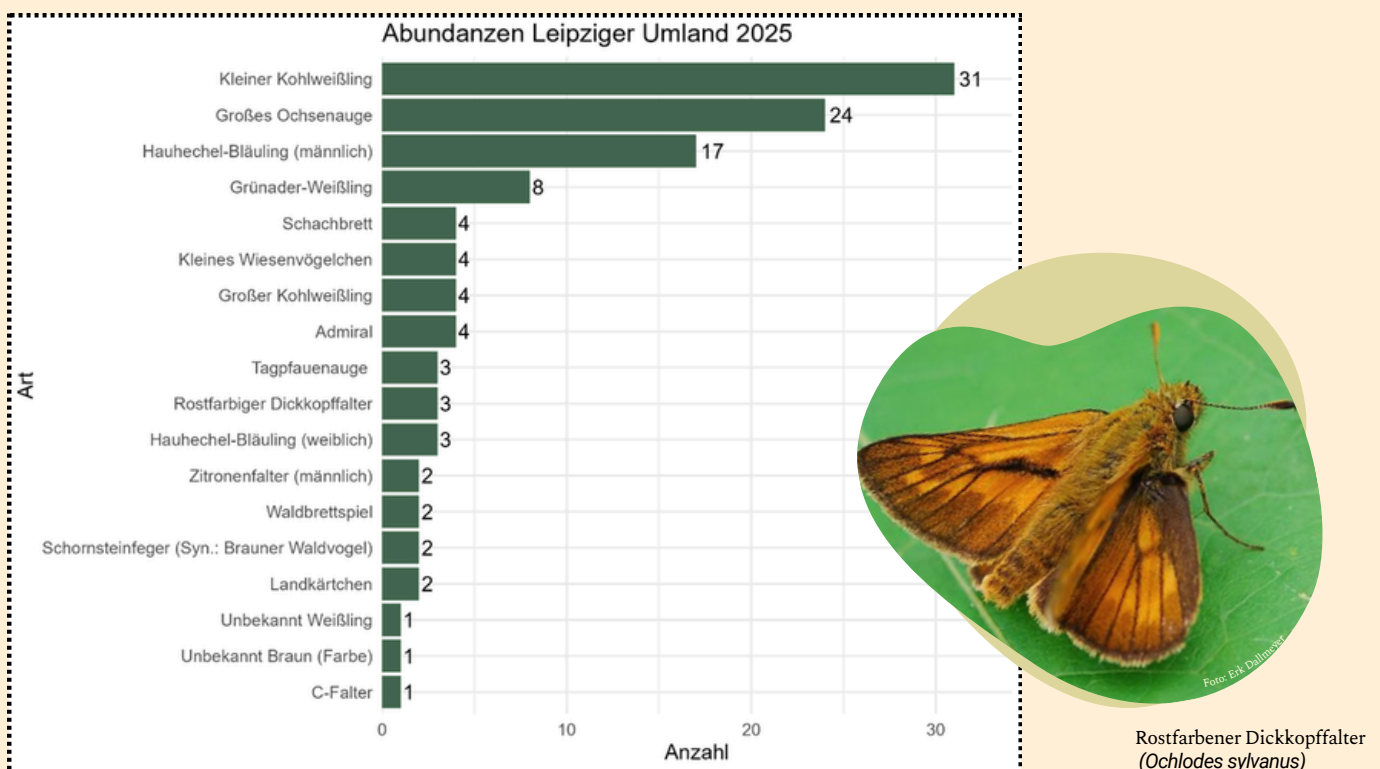


Abbildung 2: Artenvorkommen im Leipziger Umland 2025.

# Wissenschaftliche Ergebnisse

## Mehr Wissenschaft: Wirken Maßnahmen zur Verbesserung von Parks für Schmetterlinge? JA!

In einer Analyse von Andrea Büermann (Daten 2021–2022)\* wurde neben dem Vorkommen auch untersucht, welche Schmetterlingstypen in verschiedenen Lebensräumen auftreten. Städte gelten dabei als schwierige Lebensräume: Häufig sind dort größere, mobile Arten, multivoltine Arten (mit mehreren Generationen pro Jahr, z. B. der Kleine Kohlweißling) sowie Arten mit langer Flugzeit vertreten. Ziel von Schutzmaßnahmen ist es daher, spezialisierte und empfindlichere Arten zu fördern, insbesondere univoltine Arten mit kurzer Aktivitätszeit.

Die Ergebnisse (siehe Abbildungen 3a, b & c auf der nächsten Seite) zeigen: Auf Blühstreifen kommen häufiger univoltine Arten wie der Schachbrettfalter vor als in regelmäßig gemähten Parks. Auch in Gärten führt häufiges Mähen dazu, dass Arten mit langer Aktivitätsdauer begünstigt werden – eine reduzierte Mahd wirkt sich somit positiv aus.

Zudem treten kleine Schmetterlinge besonders häufig in Parks und Brachen auf, vor allem Bläulinge wie Hauhechelbläuling, Kleiner Feuerfalter und Sonnenröschen-Bläuling. Vermutlich liegt das an ihrer kurzen Entwicklungszeit: Ihre Raupen wachsen schnell und kommen gut mit Mahd zurecht oder profitieren sogar davon. Auch die vielen Grünflächen in Leipzig erleichtern ihnen den Wechsel zwischen geeigneten Lebensräumen.

***Diese Ergebnisse sind gleich in zweierlei Hinsicht gute Nachrichten: Zum einen zeigen sie, dass Maßnahmen zur Förderung von Schmetterlingen wirken und die Bemühungen der Stadt Leipzig greifen. Zum anderen belegen sie, wie wertvoll eure erhobenen Daten für solche Nachweise sind.***

\*Quelle: Büermann, A., B. Peters, S. Henkel L. Schnor, P. Sanchez-Alandete, A. Bonn & G. Pe'er (2026) "Citizen science helps reveal how urban land management shapes butterfly communities". Basic and Applied Ecology, In press.



Kleines Wiesenvögelchen, Foto: Erik Dallmeyer

Abbildung 3a: Generationsvorkommen nach Flächentyp.

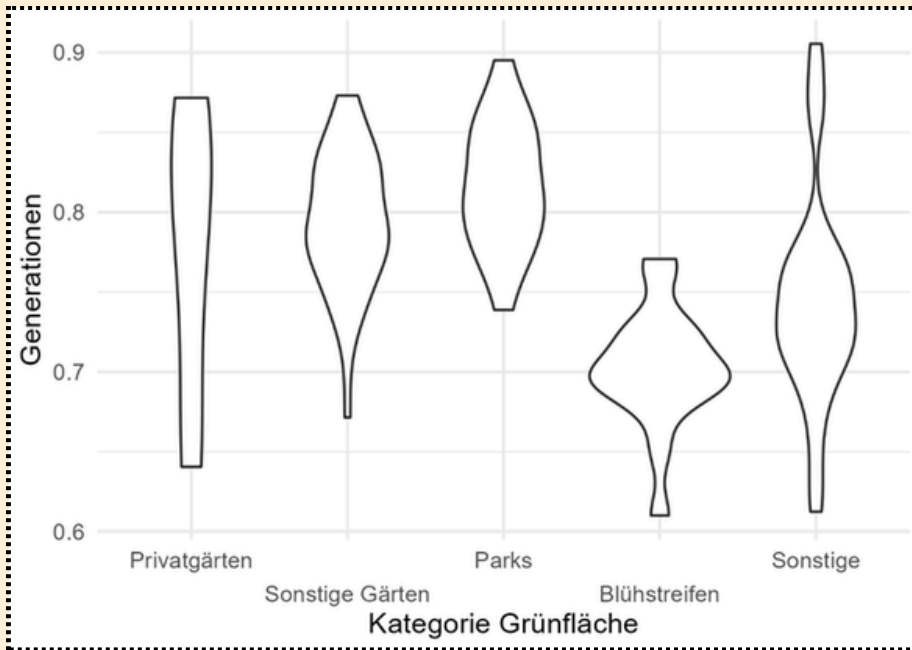


Abbildung 3b: Flugmonate im Zusammenhang mit Mahdregime

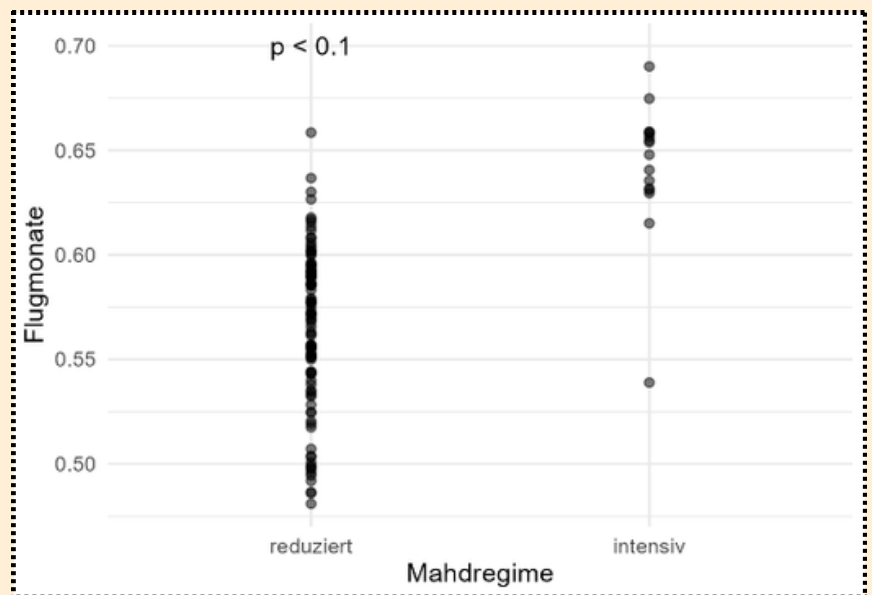
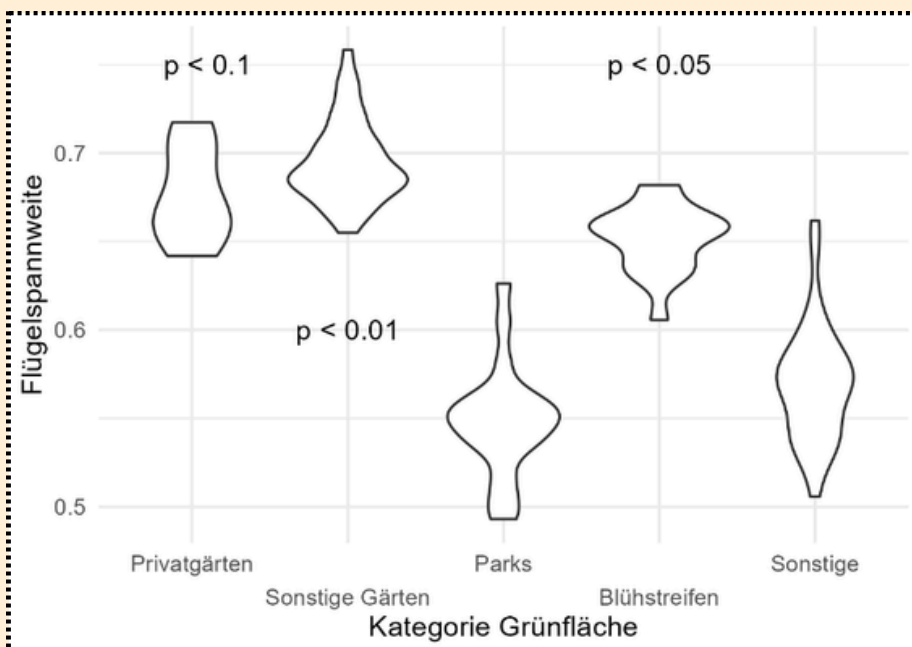


Abbildung 3c: Flügelspannweite nach Flächentyp.



# Ausblick 2026

Auch im Jahr 2026 starten wir mit großer Motivation und viel Engagement in ein neues Schmetterlingsjahr. Ziel ist und bleibt es, den Schutz und die Wertschätzung heimischer Schmetterlinge weiter zu stärken und möglichst viele Menschen für dieses Thema zu begeistern.

Geplant ist ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm mit zahlreichen Veranstaltungen. Dazu zählen geführte Schmetterlingsspaziergänge, Informationsveranstaltungen, Vorträge sowie praxisnahe Workshops. Ein besonderer Schwerpunkt liegt erneut auf den gemeinsamen Zählaktionen während der **Aktionswochen**. Hier möchten wir alle Teilnehmenden aktiv in die Erfassung der Schmetterlingsbestände einbinden.

In diesem Zusammenhang ist ein monatlicher **“Bioblitz”** geplant: An einem festgelegten Tag im Monat sind alle eingeladen, auf den eigenen Flächen – in Gärten, auf Balkonen, in städtischen Parkanlagen, auf Grünstreifen oder in Hinterhöfen – Schmetterlinge zu zählen und ihre Beobachtungen zu melden. Diese niedrigschwellige Aktion ermöglicht eine breite Beteiligung und macht die Datenerhebung gleichzeitig zu einem gemeinschaftlichen Erlebnis. Je mehr Orte du besuchst oder je mehr Zählungen du durchführst, desto besser – für die eifrigsten Beobachter\*innen gibt es sogar Preise zu gewinnen!

Ein fester Bestandteil des Jahresprogramms ist zudem der jährliche **Jungpflanzenmarkt**, der wieder eine große Auswahl an kostenlosen, schmetterlingsfreundlichen Pflanzen bietet. Ergänzt wird das Angebot durch verschiedene Kooperationsveranstaltungen mit lokalen Partner\*innen, die neue Impulse setzen, Synergien bilden und das bestehende Netzwerk weiter stärken.

Des Weiteren werden im Laufe des Jahres neue **Informationsschilder** auf den charakteristischen rosa Holzstehlen in städtischen Parkflächen installiert. Sie machen darauf aufmerksam, dass sich die Stadt Leipzig aktiv für den Erhalt der Lebensräume von Tagfaltern einsetzt, und laden gleichzeitig zu einer spontanen 15-Minuten-Zählung ein. Diese kurze Beobachtung ist eine schöne Beschäftigung an sonnigen Tagen und zugleich von großer Bedeutung für die Datengrundlage und die wissenschaftliche Auswertung des Projekts. So wird der öffentliche Raum nicht nur aufgewertet, sondern auch als Lern- und Erlebnisort für Natur- und Artenschutz erlebbar gemacht.

## Neue VFG App

2026 wird zudem die VFG App erneuert! Um euch das Zählen noch leichter und angenehmer zu machen, werden einige Schwierigkeiten in der App behoben und neue Features eingebaut. So könnt ihr z.B. bald neue Zählorte direkt über die App registrieren, anstatt über die VFG Website.

Neuigkeiten hierzu kommen bereits im April 2026 - bleibt gespannt!



Unser Jahresprogramm findet ihr in den VFG-Kanälen auf Telegram & Signal, auf der Website und auf Instagram. Schaut unbedingt vorbei! 😊



HAUHECHEL-BLÄULING, FOTO: BUND LEIPZIG

# Danke!

Wir möchten uns nochmals bei allen Freiwilligen für das Engagement bedanken, die das Projekt aktiv mitgestalten und damit auch ermöglichen!

Des Weiteren möchten wir uns natürlich bei der Stadt Leipzig für die Zusammenarbeit und Förderung bedanken, sowie bei UNP+ bzw. der Europäischen Union für die Förderung.

# Kontakt

## VielFalterGarten Leipzig

Website: [www.viefaltergarten.de](http://www.viefaltergarten.de)

Mail: [info@viefaltergarten.de](mailto:info@viefaltergarten.de)

Instagram: [viefaltergarten](https://www.instagram.com/viefaltergarten)